

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Gesamtdarstellungen	XXIII
Quellensammlungen	XXV
Gesamt-Zeittafel	XXVII

§ 1. Einführung	1
I. Verfassungsgeschichte und Verfassungsrecht	1
II. Verfassungsgeschichte „aus der Perspektive des Jetzt“	2
III. Periodisierung und Stoffbegrenzung	4
IV. Arbeit mit den Quellen	7

Kapitel 1. Die Entstehung des modernen Verfassungsrechts in den USA und in Frankreich

§ 2. Die Nordamerikanische Revolution	9
I. Zeittafel	9
II. Die geschichtliche Entwicklung bis 1787	9
III. Die Verfassung der Vereinigten Staaten von 1787	14
IV. Marbury v. Madison	20
V. Wirkungen in Deutschland	22
VI. Literatur	24

§ 3. Die Französische Revolution	26
I. Zeittafel	26
II. Die geschichtliche Entwicklung im Sommer 1789	26
III. Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte vom 26. August 1789	28
IV. Die Entstehung der Verfassung vom 3. September 1791	34
V. Die Entwicklung bis zur Verfassung des Jahres I	36
VI. Weitere verfassungsgeschichtliche Stationen bis 1804	40
VII. Die Charte Constitutionnelle von 1814	44
VIII. Literatur	45

Kapitel 2. Deutschland am Ausgang des 18. Jahrhunderts

§ 4. Zentrale Begriffe der politischen Ordnung	47
I. Zeittafel	47
II. Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation	47
1. Bedeutung und Eigenart	47
2. Reichsinstitutionen	49
III. Die Territorialherrschaft	53

1. Die Landstände	53
2. Die Herausbildung des Absolutismus auf Landesebene .	54
3. Reichsstädte und Reichsritter	56
IV. Der aufgeklärte Absolutismus als Staats- und Regierungs- form	57
1. Was ist Aufklärung?	57
2. Aufgeklärter Absolutismus in Europa	59
3. Der Einfluß des rationalistischen Naturrechts	61
V. Literatur	62
§ 5. Aufgeklärter Absolutismus in Brandenburg-Preußen	63
I. Zeittafel	63
II. Friedrich II. als aufgeklärter Herrscher	63
III. Der Müller-Arnold-Prozeß	67
IV. Das Allgemeine Landrecht für die Preußischen Staaten	69
V. Literatur	75
Kapitel 3. Das Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation und die Reformen in Preußen	
§ 6. Die Auflösung des Heiligen Römischen Reiches	77
I. Zeittafel	77
II. Die geschichtliche Entwicklung bis zum Reichsdeputations- hauptschluß	77
III. Der Reichsdeputationshauptschluß vom 25. Februar 1803 .	83
IV. Die Entstehung des Rheinbundes	89
V. Die Niederlegung der Kaiserkrone	92
VI. Literatur	95
§ 7. Die Stein-/Hardenbergschen Reformen in Preußen	96
I. Zeittafel	96
II. Der Zusammenbruch Preußens und der Aufstieg der Re- formpartei	96
III. Die fundamentale Neuordnung der Sozialstruktur des preu- ßischen Staates	99
1. Die sog. Bauernbefreiung	99
2. Der Übergang zur Gewerbefreiheit	103
3. Reformen im Bildungs- und Militärwesen	104
4. Die Emanzipation der Juden	106
IV. Die Reform der Staatsorganisation	106
1. Die neue Regierungsverfassung	106
2. Provinzial- und Kommunalverfassung	109
3. Das uneingelöste Verfassungsversprechen	113
V. Literatur	115

Kapitel 4. Der Deutsche Bund und die Anfänge des Konstitutionalismus

§ 8. Der Deutsche Bund	116
I. Zeittafel	116
II. Die Entstehung des Deutschen Bundes	116
III. Die Verfassung des Deutschen Bundes	118
IV. Die Zeit der politischen Repression	125
1. Feiern auf der Wartburg, Erwachen in Karlsbad	125
2. Der deutsche Vormärz	128
V. Literatur	132
§ 9. Die Anfänge des Konstitutionalismus in Deutschland	132
I. Zeittafel	132
II. Historische Einordnung	133
III. Die Verfassung für das Königreich Württemberg vom 25. September 1819	134
1. Zur Entstehung	134
2. Wesentliche Bestimmungen	136
IV. Der hannoversche Verfassungskonflikt	140
V. Literatur	144

Kapitel 5. Die Revolution von 1848 und die Paulskirchenverfassung

§ 10. Die Entwicklung bis zur Wahl der Nationalver- sammlung	145
I. Zeittafel	145
II. Ansätze einer Parteienbildung	145
III. Von der Heidelberger Versammlung zum Vorparlament	149
§ 11. Die Paulskirche und ihr Scheitern	153
I. Zeittafel	153
II. Die Zusammensetzung der Nationalversammlung	154
III. Die provisorische Zentralgewalt	156
IV. Der Herbst 1848: Krise und Rückschlag	158
V. Die Entstehung der Paulskirchenverfassung	161
VI. Staatsorganisation und Grundrechte in der Paulskirchenver- fassung	163
1. Das Reich als Bundesstaat	167
2. Reichsoberhaupt und Reichstag	168
3. Die Reichsgerichtsbarkeit	169
4. Grundrechte	170
VII. Das Scheitern der Revolution	171
VIII. Literatur	174

Kapitel 6. Die Restauration nach 1848 und die Gründung des Deutschen Reiches

§ 12. Von der gescheiterten Revolution bis zum Norddeutschen Bund	175
I. Zeittafel	175
II. Die Wiederherstellung des vorrevolutionären Verfassungszustandes	176
III. Der kurhessische Verfassungskonflikt	177
IV. Die preußische Verfassung vom 31. Januar 1850 und das preußische Dreiklassenwahlrecht	182
V. Der preußische Verfassungskonflikt	191
VI. Der Norddeutsche Bund	194
VII. Literatur	196
§ 13. Die Reichsgründung	197
I. Zeittafel	197
II. Die geschichtliche Entwicklung bis zur Kaiserproklamation in Versailles	197
III. Die Beurteilung der Reichsgründung	199
IV. Die Verfassung des Deutschen Reiches vom 16. April 1871	203
1. Das Reich als Bundesstaat	207
2. Die Reichsorgane	210
3. Grundrechte und Verfassungsgerichtsbarkeit	216
4. Die rechtliche Einordnung des Reiches	217
V. Literatur	218

Kapitel 7. Der Spätkonstitutionalismus

§ 14. Verfassungsentwicklungen unter Bismarck	220
I. Zeittafel	220
II. Nationalliberale Verfassungspolitik bis 1878	220
1. Politische Spannungslagen	220
2. Der Ausbau des liberalen Rechtsstaates	222
3. Der Kulturkampf	224
III. Veränderungen in der Regierungsorganisation	226
IV. Konservative Verfassungspolitik ab 1878	229
1. Die politische Wende von 1878	229
2. Die Sozialistenverfolgung	230
3. Die Sozialversicherungsgesetzgebung	233
V. Die Wissenschaft vom Staatsrecht des Deutschen Reiches	235
VI. Literatur	238
§ 15. Verfassungsentwicklungen unter Kaiser Wilhelm II.	238
I. Zeittafel	238
II. Die „Verpreußung“ des Reiches	239
III. Das persönliche Regiment Wilhelms II.	240
IV. Die Entwicklung im 1. Weltkrieg	242
V. Literatur	246

Kapitel 8. Die Weimarer Republik

§ 16. Revolution und Verfassungsneuordnung	247
I. Zeittafel	247
II. „Vorán zur deutschen Republik“ – Die Entwicklung von den Matrosenaufständen bis zur Annahme der Reichsverfas- sung	247
III. Die Weimarer Reichsverfassung	252
1. Anknüpfung an 1871 oder an 1848/49	257
2. Das Reich als Republik und Demokratie	258
3. Das Reich als Bundesstaat	259
4. Die Reichsorgane	262
5. Grundrechte und Grundpflichten	267
IV. Literatur	269
§ 17. Die krisengeschüttelte Republik	270
I. Zeittafel	270
II. Am Rande des Chaos – August 1919 bis Ende 1923	271
III. Zeit der Erholung – Anfang 1924 bis Herbst 1929	273
IV. Der Niedergang der Republik – Vom Tod Stresemanns bis zum Rücktritt des Reichskanzlers von Schleicher	274
V. Ursachen für das Scheitern der ersten deutschen Republik .	283
1. Untauglichkeit monokausaler Erklärungsversuche	283
2. Demokratie ohne Konsens	284
VI. Literatur	295

Kapitel 9. Der nationalsozialistische Staat

§ 18. Die sog. Machtergreifung	296
I. Zeittafel	296
II. Die „legale“ und die „nationale Revolution“	297
1. Die „legale Revolution“	297
2. Die „nationale Revolution“	299
III. Regierungsübernahme und Ausschaltung von Opposition und Parlament	300
1. Das Kabinett des „Nationalen Zusammenschlusses“	300
2. Die „Schubladenverordnung“	302
3. Die „Reichstagsbrandverordnung“	303
4. Das „Ermächtigungsgesetz“	305
IV. Die „Gleichschaltung“ der Länder	308
1. Die Ausschaltung Preußens	308
2. Das Ende der Länderstaatlichkeit	309
V. Die Errichtung der Einparteienherrschaft	311
VI. Die „Gleichschaltung“ der Gesellschaft	312
VII. Die Vereinigung der gesamten Staatsgewalt in der Person des Führers	313

§ 19. Herrschaftsprinzipien und -institutionen	316
I. Zeittafel	316
II. Die nationalsozialistische Weltanschauung	316
1. Führerprinzip	317
2. Rassenideologie	319
III. Von der Zwangssterilisation zum Holocaust	320
1. Die Vernichtung „lebensunwerten Lebens“	320
2. Die Judenverfolgung	323
IV. (Politische) Polizei	326
1. Beseitigung normativer Schranken	326
2. Verselbständigung der politischen Polizei	327
3. Verbindung von Polizei und SS	329
V. Die NSDAP	330
VI. Beamtentum und Justiz	332
1. Beamtentum	332
2. Justiz	333
VII. Die Fortgeltung der Weimarer Reichsverfassung	337
VIII. Literatur	338

Kapitel 10. Demokratischer Neubeginn 1945 bis 1949

§ 20. Besatzungsherrschaft und Anfänge staatlicher Reorganisation	339
I. Zeittafel	339
II. Der Zusammenbruch der nationalsozialistischen Herrschaft	340
1. Kapitulation	340
2. Übernahme der Staatsgewalt durch die Alliierten	341
3. Die Rechtslage Deutschlands	343
III. Strukturen der Besatzungsherrschaft	345
1. Organisation	345
2. Ziele: Befreiung Deutschlands von Militarismus und Nationalsozialismus	347
3. Ausblick: Die Ablösung der Besatzungsherrschaft unter dem Grundgesetz	354
IV. Wiederentstehen des politischen Lebens und der staatlichen Einrichtungen	358
1. Reorganisation der politischen Parteien	358
2. Kommunale Selbstverwaltung	360
3. Länderneubildung	361
V. Literatur	367
§ 21. Die Entstehung des Grundgesetzes – Vorgeschichte, Verfassungsberatungen, Strukturmerkmale	368
I. Zeittafel	368
II. Das Vereinigte Wirtschaftsgebiet als „Staat in Gründung“ ..	369

III. Scheitern der Viermächtepolitik und Weichenstellung für die Gründung eines westdeutschen Staates	372
1. Der beginnende „Kalte Krieg“ als Motor der Entwick- lung	372
2. Der Auftrag zur Verfassunggebung	375
IV. Die Verfassungsberatungen auf Herrenchiemsee und in Bonn	378
1. Der Herrenchiemseer Verfassungskonvent	378
2. Der Parlamentarische Rat	381
V. Zwei Staatsgründungen auf deutschem Boden	385
1. Genehmigung und Inkrafttreten des Grundgesetzes so- wie Konstituierung der Bundesorgane	385
2. Die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik (DDR)	388
VI. Wesentliche Strukturmerkmale des Grundgesetzes	393
1. Die Neukonzeption der Grundrechte	394
2. Weichenstellungen im staatsorganisationsrechtlichen Teil	396
VII. Literatur	398
 Personen- und Sachregister	 401